

Anaïs Clerc

brennendes Haus

1 D, 2 H

frei zur UA

****Eingeladen zum Heidelberger Stückemarkt 2024****

Da wo sie herkommt, fallen die Krähen vom Himmel, das Fleisch wird geschnetzelt, gesät und gemäht wird nicht mehr und / wo sie hinwill sagen sie, werden musst du und wenden sich trotz Diversity ab bei dem Geruch nach Gülle. Haben die Bretter, die die Welt bedeuten wirklich gelogen? Wenn das Licht durch die Kirchenfenster fällt und die Rolex tickt, ist es Zeit, zurückzugehen, durch die Scheunentür. Eine Suche zwischen Generationen, Weintrauben und nie ausgesprochenen Worten / Saint Sebastian, bitte beschütze mich doch ein einziges Mal.

brennendes Haus ist eine Familiengeschichte, die von einer Zusammenkunft von drei Generationen erzählt. Die kleinste hat sich distanziert und der mittlere kontaktiert sie, nachdem der grösste an einem Leberschaden verstorben ist. Was haben sich Tochter, Vater und Grossvater nach all dieser Zeit in einem hypothetischen Dialog zu sagen und können Traumata vererbt werden? Was vergessen wir und was bleibt und geht nicht, oder geht erst / wann geht es denn?

Ein Stück über Schweigen, Väter und eine Suche zwischen Feldern, Weiten und Engen.